



Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

VIETNAM UND KAMBODSCHA PUPPETEER

21 Tage Genießer-Reise

Erlebnisberater*in

Sarah Krüger

+49 30 347996-141

erlebnisberatung@chamaeleon-reisen.de

HIGHLIGHTS

2 Nächte in der Halong-Bucht

8-tägige Flusskreuzfahrt auf dem Mekong

2 Tage für die Schätze Angkors

Trockene Halong-Bucht per Bambus-Sampan entdecken

Tuk-Tuk-Tour über die Seideninsel

Kontrastreiche Metropole Saigon



REISEVERLAUF

Im Kalender sind es nur 21 Tage. Aber in den Gefühlen und Erinnerungen werden es viele Jahre sein: der See des zurückgegebenen Schwertes, das Reich des untertauchenden Drachen, die Zitadelle der Frauen, die 200 Gesichtertürme, die Morgenzeremonie der Mönche, der Nachtmarkt der Hmong, der Märchenwald unter Wasser, der Buddha mit 9.584 Diamanten, der Irrgarten Mekong, Phnom Penh und natürlich Angkor Thom und Angkor Wat. Wat für eine Reise.

Von denen, die schon einmal in Vietnam waren, sagen die meisten, dass sie nirgendwo freundlichere Menschen angetroffen haben als in diesem geschundenen Land. Und zu den allerfreundlichsten gehört deine Reiseleitung, die dich nach deinem Nachtflug von **Frankfurt ❶** frühmorgens am Flughafen **Hanoi ❷** zum Frühstück einlädt. Es gibt die Morgenspezialität aller, eine brüllend heiße Nudelsuppe mit Hühnchenfleisch. Die gibt Kraft, und Kondition brauchst du auch, denn dein Hotel **La Siesta Classic** liegt mitten im historischen Viertel der 36 Gassen. Du musst nicht alle durchmachen, aber die Erfahrung lehrt, wer einmal angefangen hat, kommt so schnell nicht davon los.

Aber das war erst die Ouvertüre, sonst wirst du am Ende nur von der Suppe erzählen. Die fünf Innenhöfe des Literaturtempels – Weltkulturerbe und Hauptheiligtum Vietnams –, die rote The-Huc-Brücke über den See des zurückgegebenen Schwertes, die tausend Jahre alte Einsäulenpagode und das Ethnologische Museum für die zwölf Prozent der Bevölkerung, die aus 54 verschiedenen Volksgruppen zusammengewürfelt sind, das ist für **Hanoi ❸** schon ziemlich viel. Aber wir verlassen den Ort nicht kampflös: Beim Wasserpuppentheater stehen die Spielerinnen und Spieler bis zur Hüfte im Wasser und lassen an meterlangen Stöcken mystische Figuren und Feuer speiende Drachen kämpfen. Angeheizt von den kratzigen Tönen einer einsaitigen Kastenzither. Heute Abend zitterst du mit.

Es ist die nobelste Art, durch ein Weltnaturerbe zu schippern. Auf einem eleganten Schiff lassen wir die märchenhafte Wasserlandschaft der **Halong-Bucht ❹ ❺** an uns vorbeiziehen. In dem unüberschaubaren »Reich des untertauchenden Drachen« mit seinem Labyrinth aus fast 2.000 bewaldeten Hütchen nehmen wir den Kreuz- und

Querkurs zur Insel Cat Ba. Nationalpark und Dorf Viet Hai gehören dazu, ebenso wie Seepferdchen, die Echte Karettschildkröte und der endemische Gecko.

Der Name ist etwas irreführend, aber wenn es gleich mehrere Buchten gibt, in denen dem Namen nach der Drache untertaucht, muss eine Unterscheidung her. Also heißt eine der faszinierendsten Landschaften Vietnams »Trockene Halong-Bucht«, obwohl sie gar nicht trocken ist. Wo sich das Dorf **Tam Coc** ⑥ ⑦ unter riesige Zuckerhutberge duckt, durch die sich Flussläufe mit kanaldeckelgroßen Seerosenblättern winden, nehmen wir erst das Fahrrad und danach den Bambus-Sampan für eine gluckernde Schleichfahrt durch die Halong-Bucht der Reisfelder.

Mit einem Blick vom Hang-Mua-Tempel des Drachenberges in die unerschämte grünen Schluchten und Reisterrassen endet der Zauber von Vietnam. Aber es meckert auch keiner, wenn du im **Tam Coc La Montagne Resort & Spa** einfach nur vor dich hin träumst, bis sich deine Reiseleitung verabschiedet und dich an das kambodschanische Pendant weiterreicht. Dazwischen liegt dein Flug von Hanoi nach **Siem Reap** ⑧. Nicht weit vom größten sakralen Bauwerk der Menschheit liegt ein kleines Kapitel aus 1.001 Nacht: das zum Verlieben paradiesische **Montra Nivesha** .

Angkor Wat ⑨ – das monumentalste sakrale Bauwerk der Menschheit und Weltkulturerbe. Wer hier sein Herz nicht schlagen fühlt, hat keins. Gilt allerdings genauso für die Tempelanlage Ta Prohm. Als sie aufgegeben wurde, schlug die große Stunde der Natur. Die Wurzeln gigantischer Feigenbäume haben den Abbruch übernommen. Der Staatstempel Bayon mit je einem Turm für die 54 Provinzen des Königreiches, die Bildwerke an der Terrasse des Leprakönigs, die Elefantenterrasse, das weise Lächeln der 200 gewaltigen Steingesichter – sie machen unsere Tour durch die letzte Hauptstadt des glorreichen Angkor-Imperiums endgültig zum Adrenalintrip. Das macht hungrig. Gut, dass wir im preisgekrönten Haven-Restaurant ein Dinner für dich reserviert haben. Da vermissen wir dann das Adrenalin wieder. Gut, dass es den Zirkus gibt.

Dem Nachtschlaf verdanken wir frische Energie für die »Zitadelle der Frauen« im Weltkulturerbe Banteay Srei, das hier in **Angkor** ⑩ als eines der schönsten Meisterwerke der Khmer gilt. Seine Reliefs der mythischen Wächter, Schutzwesen und Girlanden sind auch tausend Jahre danach noch unfassbar schön. Demütig und bewundernd, das geht

zusammen: Spätestens nach Preah Khan, dem größten buddhistischen Tempelkomplex der angkorianischen Zeit, wirst du wissen, was wir meinen. Neak Pean wollten sie auf einer Insel vor uns verstecken. Haben wir trotzdem gefunden. Und von der königlichen Badewanne Srah Srang aus schauen wir uns den Sonnenuntergang an. Hach, schön.

Schön wäre auch so ein Mittagessen in Kampong Cham. Simsalabim, da sind wir schon in der Stadt an der »Mutter allen Wassers«, wie der große Fluss auch heißt. Auf dem Mekong wirft die Crew der **Victoria Mekong** vor der Abfahrt deines Zuhauses für die nächsten Tage immer ein bisschen Reis in den Fluss. Das besänftigt die Flussgeister, während du auf deinem angenehm vibrierenden Balkon zusiehst, wie sich das wild bewachsene Ufer nähert und wieder entfernt. Immer, wenn es ganz nah kommt, gehst du von Bord, in **Angkor Ban** ¹¹ ¹² zum Beispiel, wo die Häuser auf Stelzen stehen. Das ist auch auf der Insel Koh Dach so, wo aber Seide seit 1.000 Jahren das große Thema ist. Vom Raupenei zum Seidenschal.

Du bist nicht farbenblind und eine Sonnenbrille hast du auch dabei? Gut! Derart gewappnet besuchen wir das traute Heim der kambodschanischen Königsfamilie. Die Silberpagode mit ihren 5.000 Edelmetallfliesen, der lebensgroße goldene Buddha mit seinen 9.584 Diamanten, der Tempel des Smaragd-Buddhas, die hochedlen Skulpturen aus der Angkorzeit und der farbenstrotzende Garten, wo die Königseltern im Orchideenpavillon ihren Nachmittagstee zu nehmen gedenken. Sieht aus wie heile Welt, aber die Kambodschanerinnen und Kambodschaner fürchten immer noch die Rückkehr der Roten Khmer. In Choeung Ek, bekannt als eines der Killing Fields, wird diese traumatische Ära aufgearbeitet, bei der zwei Millionen Männer, Frauen und Kinder auf bestialische Weise umgebracht wurden. Und trotz dieser unsäglichen Gräueltaten ist in **Phnom Penh** ¹³ ¹⁴ ¹⁵ die Lebensfreude zurück.

Zurück auf dem Mekong: Er entspringt in Ganasongdou auf dem Norddach des Tanggula-Gebirges im Kreis Zadoi des autonomen Bezirks Yushu der chinesischen Provinz Qinghai. Von da an geht's bergab und nach 4.909 Kilometern ist er dort, wo wir jetzt sind. Lebensspender für vier Länder und am Ende zerbröselt er in einem 39.000 Quadratkilometer großen Delta, das ist der **Mekong** ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸. Mittendrin Inseln, Obstplantagen und Handwerksdörfer, wo Möbel gezimmert, Seide gewebt und Reisbonbons gekocht werden. Auf den schwimmenden Märkten kommen alle



zusammen. Boot an Boot, turmhoch beladen und schaukelnd, dass du dich fragst, wann wohl die Ersten über Bord gehen. Sie gehen nicht, aber wir: auf Schleichfahrt durch eine Dschungellandschaft aus Wasserpalmen und Menschen, die winken. So gleiten wir durch ein Land unter Wasser, wo das Chaos eine unsichtbare Ordnung hat. Aber denke nicht, es könne keine Steigerung geben. Saigon kommt.

Vom geschundenen Land war schon die Rede. Und in der Tat ist es erstaunlich, dass die Vietnamesinnen und Vietnamesen ihr Lächeln wiedergefunden haben. In den Tunneln von Cu Chi mit ihrem endlosen System an unterirdischen Stollen hatte der Vietcong seine Kommandozentrale. Ganze Städte mit Schulen und Lazaretten sind in den Jahren des Vietnamkrieges dort unten entstanden. Für uns ist es ein Park der Erinnerung und Mahnung. Die intensivste Form, **Saigon** 19 20 zu begreifen, ist eine Vespa-Tour durch die hell erleuchtete Nacht. Du würdest keine drei Meter weit kommen, also nimm hinten Platz und los geht der Ritt deines Lebens. Was die Nacht nicht hergab, beleuchtet der Tag: Notre Dame, die sensationelle Hauptpost, der Wiedervereinigungspalast, die typischen Garküchen, der Binh-Tay-Markt. Die Geschichte eines Landes, das du nach dieser Reise lieben wirst, so heiß wie die Nudelsuppe am ersten Tag.

Irgendwann nach deiner Landung in **Frankfurt** 21 wirst du gefragt, wie es war, und dann erzählst du bestimmt von Drachen, die untergetaucht waren. Von Schauspielerinnen und -spielern, die bis zur Hüfte im Wasser stehen. Von Wurzeln, die einen Tempel sprengen. Von Dörfern, die im See schwimmen. Von einem traumatischen Massenmord und einem Höllenritt durch die helle Nacht. Wenn dann der eine oder die andere mitleidig flüstert: »Total verrückt geworden«, schieb es auf uns. Sag einfach, Chamäleon sei schuld.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Genießer-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Vietnam Airlines nach Hanoi und zurück von Saigon (Buchungsklasse N)
- Regionalflug mit Vietnam Airlines von Hanoi nach Siem Reap
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)



- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 3-tägige Fahrt mit einem eleganten Schiff in der Halong-Bucht
- 8-tägige Fahrt mit einem komfortablen Flussschiff auf dem Mekong
- Mopedtour in Hanoi, Trockene Halong-Bucht per Fahrrad und Rudersampan, Tuk-Tuk-Fahrt über die Seideninsel, Fahrt mit dem Speedboot zu den Cu-Chi-Tunneln
- 18 Übernachtungen in Hotels und Resorts sowie in Außenkabinen auf den beiden Schiffen
- Täglich Frühstück, 13 x Mittagessen, 1 x Brunch, 16 x Abendessen
- Early Check-in am Ankunftstag
- Late Check-out am Abreisetag
- Wasserpuppentheater-Aufführung in Hanoi
- Moderne Khmer-Zirkusvorstellung in Siem Reap
- Saigon bei Nacht mit der Vespa
- Eintrittsgelder
- 116 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende **Barrierefreiheit** garantieren, sodass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der



Aktivitäten kann nicht garantiert werden.

- Deine Buchungswünsche teilst du bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Mui Ne
- Nachträumen Phu Quoc

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Und los geht's! -

Heute ist es so weit, du fliegst nach Vietnam. Das Abenteuer beginnt!

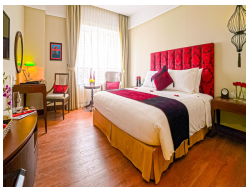
2. Hanoi – die Stadt zwischen den Flüssen -

Nach deiner Landung in Hanoi wirst du bereits von deiner Reiseleitung freudig erwartet. Daraufhin erfolgt der Transfer ins Hotel. Freue dich auf ein leckeres Frühstück und eine Verschnaufpause. Dein Zimmer steht für dich nach deiner Ankunft zum Check-in bereit. Am Nachmittag wartet dann bereits dein persönlicher Moped-Chauffeur in der Hotel-Lobby auf dich. Nach einer kurzen Einführung entdeckst du eine andere Seite der Metropole, abseits der üblichen Touristenpfade und mischst dich unter die Menschen in Hanoi. Lerne die Geschichten hinter den Kulissen und winzigen Gassen kennen, besuche einheimische Märkte und genieße einen vietnamesischen Kaffee. Warum nicht den berühmten Eierkaffee? Das Rezept ist ein wohlbehütetes Geheimnis, er schmeckt ein



bisschen wie flüssiges Tiramisu.

La Siesta Classic



Das La Siesta Classic Hotel im Altstadtviertel von Hanoi liegt nur einen Katzensprung vom »See des zurückgegebenen Schwertes«. Die Zimmer sind modern und mit viel Liebe zum Detail eingerichtet, das Service-Team ist freundlich und hat auch den einen oder anderen Geheimtipp für dich. Die Straße vor der Tür ist an Wochenenden für Verkehr gesperrt und verwandelt sich in eine charmante Fußgängerzone mit Marktständen und Kunsthandwerk. So macht das Schlendern durch das lebendige Viertel noch mehr Spaß.

<https://lasiestahotels.vn/mamay/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück und ein typisch vietnamesisches Abendessen in einem gemütlichen Restaurant.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 30 km mit dem Bus. Mit dem Moped bist du noch mal etwa 20 km unterwegs.

Dein Zimmer im Hotel in Hanoi steht dir für einen sofortigen Check-in zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis:

- Die **e-Arrival Card für die Einreise in Kambodscha** ist ab heute freigeschaltet und es gibt 2 Möglichkeiten:

1. Du erhältst dein **Visum bei Ankunft** in Siem Reap und füllst dazu die Arrival Card am Flughafen aus.
2. Sofern du bereits ein **e-Visum** hast, kannst du dich vor deinem Flug nach Siem Reap unter <https://www.arrival.gov.kh/> registrieren und das Online-Formular ausfüllen, um die Einreise zu beschleunigen. Vor Ort am Flughafen ist das Ausfüllen ebenfalls möglich.

3. Streifzug durch die Gassen Hanois -

Du stürzt dich abermals ins Getümmel der Hauptstadt. Nach dem Frühstück machst du dich auf zum eindrucksvollen Ho-Chi-Minh-Mausoleum, das zu Ehren des ehemaligen Staatsmannes Ho Chi Minh errichtet wurde. Im Museum erfährst du einiges über die Geschichte und das Wirken des Mannes, der Vietnam wie kein Zweiter prägte. Nächster



Stopp ist der Literaturtempel, weder ein Tempel noch eine religiöse Anlage, wie der Name vermuten ließe. Der Komplex beherbergte die erste Universität Vietnams und ist eines der bedeutendsten Monumente in der Geschichte des Landes. Dein Mittagessen wird dir heute in einem besonderen Restaurant serviert. Hier werden benachteiligte Jugendliche ausgebildet, um ihnen eine Perspektive in der Gastronomie zu ermöglichen. Im Ethnologischen Museum werden dir später die 54 ethnischen Minoritäten Vietnams vorgestellt und dir deren Kunst, Kultur und Alltag nähergebracht. Anschließend spazierst du durch das alte Viertel der 36 Gassen, das von einer interessanten Mischung aus französischer und asiatischer Architektur geprägt ist und schlenderst über den Dong-Xuan-Markt. Dann erlebst du eine ganz besondere Attraktion, die es so nur in Vietnam gibt: eine Wasserpuppentheater-Aufführung. Eine tausend Jahre alte Kunstform, die ihre Wurzeln in der Reiskultur im Delta des Roten Flusses hat. Die Puppenspielerinnen und Puppenspieler befinden sich im Wasser und lassen ihre Puppen Szenen aus dem Landleben sowie mystische Tänze vorführen. Begleitet wird die Aufführung von einem kleinen Orchester, darunter auch die Dan Bau, eine einsaitige Kastenzither.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück und das Mittagessen im Restaurant Koto.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 20 km.

4. Naturschauspiel Halong-Bucht & Lan-Ha-Bucht -

Du beginnst den Tag mit einer Fahrt von Hanoi nach Halong, wo du gegen Mittag in dein Schiff steigst und mit einem Willkommensgetränk begrüßt wirst. Nach einer Einweisung beziehst du deine Kabine. Das Mittagessen wird dir an Bord serviert, während du durch die berühmte Halong-Bucht, die sich durch ihre einzigartige Schönheit auszeichnet und von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt wurde, gleitest. Eine Legende besagt, dass die unzähligen Inseln und Felsen, die hier zum Teil mehrere Hundert Meter hoch aus dem Wasser ragen, einst von einem riesigen Drachen erschaffen wurden, der bei seinem Einsatz, das Land zu verteidigen, tiefe Furchen mit seinem Schwanz in den Boden schlug, die später mit Wasser gefüllt wurden, als der Drache ins Meer hinabtauchte. Da ergibt auf einmal der Name der Bucht einen Sinn – Ha Long bedeutet so viel wie »untertauchender

Drache«. Du nherst dich der Lan-Ha-Bucht, einer natürlichen Grenze zwischen der Halong-Bucht und dem Cat-Ba-Archipel. Hier, versteckt mit seinen unberührten Stränden, Höhlen und Buchten sowie der natürlichen Schönheit von etwa 400 Kalksteininseln, entdeckst du die Höhle Trung Trang und kannst in den Gewässern von Tra Bau schwimmen. Genieße die atemberaubend schöne Kulisse am Abend vom Sonnendeck und lass den Tag gemütlich bei einer Teezeremonie oder ausklingen oder probiere dich im Angeln.

Schiff Nostalgia

Während der Fahrt mit dem Schiff Nostalgia begibst du dich auf eine Reise in vergangene Epochen und kannst in das reiche architektonische Erbe Vietnams eintauchen. Das Design des Schiffes spiegelt den Stil der Nguyen-Dynastie wider, welches für ein authentisches Erlebnis an Bord sorgt. Genieße erholsame Stunden in deiner klassisch dekorierten Suite. Auf deinem privaten Balkon kannst du die eindrucksvolle Landschaft an dir vorbeiziehen lassen. Der beheizte Jacuzzi lädt zum Entspannen ein und im Wellness-Bereich kannst du dich nach allen Regeln der Kunst verwöhnen lassen. An Bord gibt es außerdem eine Bar und ein Restaurant.

<https://nostalgiacruisehalongbay.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück sowie das Mittagessen und Abendessen an Bord des Schiffes.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 km.

5. Insel Cat Ba & Lan-Ha-Bucht -

Starte entspannt in den Tag oder etwas aktiver mit einer Tai Chi-Stunde auf dem Sonnendeck. Die Kampfkunst aus China wurde neben der Selbstverteidigung auch mit dem Ziel der Gesundheitserhaltung kreiert. Per Boot erreichst du später das Dorf Viet Hai auf der Insel Cat Ba. Die größte Insel in der Halong-Bucht ist ein einzigartiges Naturparadies, das du mit dem Fahrrad entdeckst. Du besuchst ein traditionelles Haus in einem Dorf tief im Nationalpark. Hier lernst du den Lebensstil der Einheimischen kennen. Weiter geht es zur Lan-Ha-Bucht, wo du im Ausflugsboot und bei leckerem Mittagessen die von vertikalen Felsen umsäumte Umgebung, erkundest. Vor dem

Abendessen zeigt dir das Küchenoberhaupt noch wie traditionell vietnamesische Gerichte zubereitet werden.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

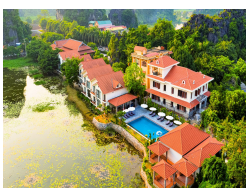
Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute Frühstück, Mittag- und Abendessen. **Sollte dir die Fahrradtour** zu anstrengend sein, stehen Elektroautos für dich zur Verfügung.

6. Weiter in die Trockene Halong-Bucht -

Lass dich an deinem letzten Morgen in dieser bezaubernden Insellandschaft sanft vom Geplätscher des Wassers wecken. Ein bisschen Zeit bleibt noch und die nutzt du! Du besuchst die Sang-Toi-Höhle und mit deinem Kajak erkundest du anschließend die abgelegenen Buchten und Strände der Lan-Ha-Bucht. An Bord genießt du ein weiteres Mal die leckere Küche bei einem ausgiebigen Brunch. Gegen Mittag bist du wieder an Land, aber keine Sorge, der nächste Höhepunkt wartet bereits. In Tam Coc erlebst du eine der faszinierendsten Landschaften Vietnams. Wunderschön sind sie, die hohen und schroffen Kalksteinfelsen, die die Landschaft prägen. Sie ähneln den Felsen der bekannten Halong-Bucht, deswegen wird die Region auch »Trockene Halong-Bucht« genannt. Nur stehen die Felsen nicht wie beim Original im Wasser, sondern sind umgeben von wunderschönen Reisfeldern und Flüssen, die sich durch die Landschaft schlängeln. Deine Unterkunft für die nächsten zwei Nächte befindet sich inmitten dieser beeindruckenden Kulisse. Auf einem kurzen Spaziergang in der Umgebung des Hotels und zu einem malerischen Dorf in der Nähe holst du dir den nötigen Appetit für dein Abendessen.

Tam Coc La Montagne Resort & Spa

Das Tam Coc La Montagne Resort & Spa liegt in der beeindruckenden Kulisse majestätischer Karstfelsen, eingebettet zwischen Seen, Flüssen und Reisfeldern, dort, wo sich Wasserbüffel und Weißstörche »Gute Nacht« sagen. Dein Hotel erwartet dich mit liebevoll eingerichteten, klimatisierten Zimmern und einem Spa-Bereich, der zur Erholung fernab vom städtischen Trubel einlädt. Genieße im Anschluss an einen entspannenden Tai-Chi-Kurs oder deinen Spa-Besuch die natürliche Ruhe am saisonal nutzbaren Pool





oder an der hoteleigenen Bar mit faszinierendem Blick über die schimmernde Seenlandschaft, bevor auch du Büffel und Storch ein leises »Gute Nacht« zuflüsterst.

<http://tamcoclamontagne.com/>

Ein Brunch an Bord und das Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 km.

7. Kalksteinfelsen und Reisfelder – Naturerlebnis pur -

Nach dem Frühstück schwingst du dich auf dein Fahrrad und radelst ganz entspannt durch die schöne ländliche Region. Hierbei passierst du kleine Dörfer, saftige Reisfelder und felsige Hügel, bis du das Fahrrad stehen lässt und an Bord eines Rudersampans gehst. Du gleitest durch die Kalksteintunnel der »Halong-Bucht in den Reisfeldern«. Nachdem du die landschaftliche Schönheit des Herzstücks der Region aufgesogen hast, geht es wieder mit dem Fahrrad weiter durch den Ort. Am Nachmittag erreichst du nach einem kurzen Transfer Hoa Lu, eine der ehemaligen Kaiserstädte Vietnams. Entdecke den einstigen Wohnsitz der Le- und Dinh-Dynastien auf einem Spaziergang durch die Stadt. Der Höhlentempel Bich Dong (Jadegrotte), eine der ältesten Pagoden in Nordvietnam, liegt auf dem Weg zurück ins Hotel. Zu der auf verschiedenen Ebenen in den Fels gebauten Pagode führt eine steile Treppe hinauf. Von hier aus hast du eine spektakuläre Aussicht über das leuchtend grüne Meer der Reisfelder, aus dem die bekannten Gesteinsformationen ragen. Auf dem Weg zurück in deine Unterkunft besuchst du noch einen Park, in dem du bei einer kurzen Bootsfahrt die Vogel- und Pflanzenwelt bestaunen kannst.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 20 km. Du bist etwa 1 Stunde mit dem Fahrrad und ca. 1 ½ Stunden mit dem Boot unterwegs.

Solltest du dir die heutige **Fahrradtour** nicht zutrauen, können diese alternativ mit dem Moped durchgeführt werden.



8. Auf Wiedersehen Vietnam, hallo Kambodscha! -

Verbringe noch etwas Zeit am Pool oder wandere auf den Drachenberg Hang Mua, um einen Panoramablick auf die Gegend zu erhalten. Mach einfach das, worauf du Lust hast, der Morgen steht dir zur freien Verfügung. Gegen Mittag erfolgt der Check-out und du wirst zum Flughafen von Hanoi gebracht, wo du dich von deiner vietnamesischen Reiseleitung verabschiedest. Du fliegst nach Siem Reap in Kambodscha und wirst dort von deiner kambodschanischen Reiseleitung empfangen und ins Hotel gebracht.

Montra Nivesha



Näher an Angkor Wat kann man in Siem Reap kaum übernachten. Das Montra Nivesha liegt in der Nähe des Flusses, und auch der herrliche Nachtmarkt ist nur ungefähr zwei Kilometer entfernt. Die Besitzerin und Gründerin Tan Sotho, tief verwurzelt in der Kultur ihrer Heimat, legt großen Wert auf Nachhaltigkeit. Zur Unterkunft gehören auch die dschungelartige Gartenlandschaft mit zwei Pools und ein Restaurant mit authentischer Khmer-Küche.

<http://www.montranivesha.com>

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 160 km.

9. Angkor Wat – die alte Hauptstadt des Königreiches -

Bei Sonnenaufgang besuchst du die berühmte Tempelanlage von Angkor Wat. Hier bieten sich dir atemberaubende Fotomotive. Das größte und wohl bekannteste sakrale Bauwerk der Welt zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wenn man das Heiligtum betritt, die Anlage in ihrer unglaublichen Größe durchschreitet und die unvorstellbare Schönheit der Skulpturen und Flachreliefs sieht, kommt man sich wie in einem Traum vor. Danach besuchst du das ehemalige Kloster Ta Prohm mit seinem von den Wurzeln riesiger Feigenbäume durchdrungenen Mauerwerk. Dieser märchenhafte Tempel wird dir sicher lange in Erinnerung bleiben. Nachdem du die einzigartige Atmosphäre aufgesaugt hast, besichtigst du Angkor Thom, die letzte Hauptstadt des Angkor-Imperiums. Während der Blütezeit lebten hier mehr Menschen als in jeder europäischen Stadt im 20. Jahrhundert. Start der Tour ist am Südtor. Von dort fährst du zu den beiden Terrassen – die Terrasse des Leprakönigs und die Elefantenterrasse. Genau im Zentrum von Angkor



Thom befindet sich der Bayon-Tempel. Das auffallendste architektonische Merkmal des Tempels sind die 54 Türme mit meterhohen, aus Stein gemeißelten Gesichtern. Am Abend lässt du dich im Haven-Restaurant kulinarisch verwöhnen und erlebst dann eine moderne Khmer-Zirkusvorstellung mit Akrobatinnen, Jongleuren, Clowns und Live-Musik.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten. Das Abendessen findet im Haven-Restaurant statt. Ein Ausbildungsrestaurant, das benachteiligte junge Erwachsene zu kompetenten Fachkräften in der Gastronomie ausbildet.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 100 km.

Bitte trage beim Besuch von Angkor Wat angemessene Kleidung wie T-Shirts, die die Schultern bedecken und Hosen bzw. Röcke, die über die Knie gehen.

10. Die Schätze Angkors -

Am Morgen fährst du durch das traditionelle Dorf Preah Dak nach Banteay Srei. Der zierliche rosa Tempel mit seinem prunkvollen Dekor und den ausgeprägten Reliefs gilt als eines der schönsten Werke der Khmer. Die kunstvollen Steinmetzarbeiten und Details werden als zu fein für die Hände eines Mannes angesehen, daher auch der Name »Zitadelle der Frauen«. Nächster Stopp ist der Tempel von Banteay Samre aus dem 12. Jahrhundert, der wie Angkor Wat von König Suryavarman II. erbaut und später umfassend restauriert wurde. Besonders einzigartig an ihm sind seine überdachten Gänge aus Laterit. Dies ist seinerzeit auf den übermäßigen Abbau von Sandstein zurückzuführen. Die Giebel über den Innentüren gehören zu den kunstvollsten Schnitzereien aus der Angkor-Zeit. Am Nachmittag geht es zur buddhistischen Tempelanlage Preah Khan. Die zweistöckige Säulenhalle ist einmalig in Angkor, aber auch die vielfältigen Reliefs machen den Tempel besonders. Deine Erkundungstour setzt du am bezaubernden Tempelbrunnen Neak Poan fort, der durch seine eindrucksvollen Löwen- und Elefantendarstellungen besticht. Der Tempel steht auf einer künstlichen Insel im Baray-Staubecken. Sobald die Sonne untergeht, findest du dich am Srah Srang, ein See eingebettet in üppiges Grün, wieder und kannst dort den Horizont sehen, der in orangefarbenen und goldenen Tönen



erstrahlt. Der perfekte Abschluss einen eindrucksvollen Tages durch die Tempel von Angkor.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

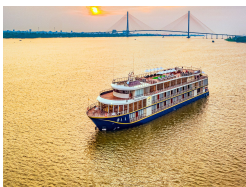
Das Frühstück und das Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 90 km.

11. Fahrt nach Kampong Cham -

Heute lässt du die beeindruckenden Tempelanlagen von Angkor Wat hinter dir und fährst mit dem Bus nach Kampong Cham. Nach einem leckeren Mittagessen gehst du an Bord der Victoria Mekong, dein Zuhause für die nächsten Tage, und beziehst dort deine Kabine. Du lernst die herzliche Crew des Flusskreuzfahrtschiffes kennen und genießt deinen ersten Sonnenuntergang auf dem Mekong Fluss. Vor dem Abendessen erhältst du einen interessanten Vortrag über Kambodscha und wirst auf die kommende Zeit auf dem Schiff und im Mekong-Delta eingestimmt. Lerne hier auch ein paar Sätze auf Khmer, um mit der einheimischen Bevölkerung in Kontakt zu kommen.

Flussschiff Victoria Mekong



Die komfortable Victoria Mekong ist das neueste Flussschiff auf dem Mekong und verfügt insgesamt über 35 Kabinen. Du übernachtet in Deluxe-Außenkabinen mit privatem Balkon. Die Kabinen sind mit 25 Quadratmetern großzügig gestaltet und mit modernsten Annehmlichkeiten ausgestattet. Ein Restaurant und eine Lounge-Bar sowie ein Swimmingpool mit Poolbar, ein Sonnendeck und ein Spa machen die Freizeitgestaltung an Bord zum perfekten Erlebnis. Eine Bibliothek und ein Spielzimmer runden das Angebot ab.

<https://www.victoriamekong.com/>

Das Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis inbegriffen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 260 km.



12. Angkor Ban und die Seideninsel -

Am Ufer des Mekongs liegt der kleine Ort Angkor Ban, den du heute Vormittag besuchst. Das Leben der Menschen im ländlichen Angkor Ban spielt sich hauptsächlich um deren auf Stelzen gebauten Holzhäuser ab. Diese Bauweise hat den Vorteil, dass die Häuser bei starkem Regen vor Überschwemmungen geschützt werden und in der Trockenzeit der Platz unter den Häusern genutzt werden kann. Am Nachmittag ist dein Fortbewegungsmittel ein dreirädriges Tuk Tuk, mit dem du die Insel Koh Dach, die auch Seideninsel genannt wird, erkundest. Du lernst den Prozess der Seidenweberei kennen und kannst einheimischen Familien bei der Arbeit über die Schulter schauen, während sie die berühmten kambodschanischen Kramas weben.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis inbegriffen.

13. Udong - die alte Hauptstadt Kambodschas -

Nach dem Frühstück unternimmst du einen Spaziergang durch den Ort Koh Chen und begegnest dort einem lokalen Kupfer- und Silberschmid, der dir viel Interessantes zu seinem Handwerk erzählen kann. Danach geht es mit dem Bus weiter nach Udong. Die Stadt war vom frühen 17. Jahrhundert bis 1866 Hauptstadt Kambodschas, bevor die Residenz des Königs nach Phnom Penh verlegt wurde. Aus dieser Zeit übrig geblieben sind einige Stupas und Schreine. Du besuchst dort das buddhistische Vipassana Dhura Meditationscenter. Nach einer kleinen Erholungspause an Bord des Schiffes, geht die Fahrt weiter nach Phnom Penh. Mit dem Fahrrad machst du dich auf den Weg zur eleganten und in der Hauptstadt des Landes sehr beliebten »Elephant Bar«, wo du mit einem leckeren Cocktail auf deine Reise anstoßen kannst. Zum Abendessen geht es zurück auf dein Kreuzfahrtschiff.



Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis inbegriffen.

14. Phnom Penh: Königspalast & Silberpagode -

Du beginnst deine Erkundungstour der Hauptstadt mit dem Königspalast. Auf dem Komplex, der auch das Zuhause der kambodschanischen Königsfamilie ist, besichtigst du den Thronsaal, in dem königliche Empfänge und Krönungen stattfinden, und kommst am Napoleon-III.-Pavillon aus Eisen vorbei, ein Geschenk des französischen Kaisers aus dem 19. Jahrhundert. Weiter geht es zur Silberpagode, die ihren Namen den 5.000 Silberfliesen verdankt, die den Fußboden bedecken. Im Inneren befinden sich ein lebensgroßer goldener Buddha, der mit 9.584 Diamanten besetzt ist, und ein Buddha aus zartem, smaragdgrünem Baccarat-Kristall, der dem Tempel seinen Khmer-Namen Wat Preah Keo (Tempel des Smaragdbuddha) gibt. Anschließend besuchst du das Nationalmuseum, das die weltweit beste Sammlung von Skulpturen aus der Angkorzeit beherbergt. Das Gebäude wurde zwischen 1917 und 1920 fertiggestellt und verfügt über einen schönen Innenhofgarten. Choeung Ek, etwa 17 Kilometer südlich von Phnom Penh, ist heute eine Gedenkstätte. Es ist das bekannteste der sogenannten Killing Fields, auf denen das Regime der Roten Khmer zwischen 1975 und 1979 etwa 17.000 Menschen exekutierte. Nach so vielen bewegenden Einblicken lässt du Phnom Penh hinter dir und gehst zurück an Bord der Victoria Cruise. An Bord erwartet dich am Abend eine eindrucksvolle Apsara-Show, ein traditioneller Khmer-Tanz.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis inbegriffen.

15. Hello again Vietnam! -

Der Kurs für die nächsten Tage ist festgelegt: Das Mekong-Delta im Süden Vietnams ist das Ziel. Freue dich auf weitere entspannte Tage an Bord dieses komfortablen Flussfahrtschiffs. Auf dem Weg zur Grenze zwischen Kambodscha und Vietnam startest du gemütlich in den Tag und hast die Möglichkeit, das vielfältige Angebot des Schiffes zu



testen oder einfach die Landschaft zu genießen, durch die du fährst. Am Nachmittag besuchst du eine kleine Fischfarm auf dem Mekong. Wieder zurück auf dem Schiff kannst du dann noch eine traditionelle Tanzaufführung bestaunen, den Löwentanz.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück, das Mittagessen und das Abendessen an Bord des Schiffes sind im Preis enthalten.

Der Grenzübertritt von Kambodscha nach Vietnam erfolgt am heutigen Tag am «Song Tien-Grenzübergang».

16. Tiger Island im Mekong-Delta -

Der Mekong, die »Mutter aller Flüsse«, lässt sich am besten per Schiff erkunden, so lässt sich beim Dahingleiten dieses tropische Idyll ganz entspannt wahrnehmen, wo Tausende von Wasserwegen ein komplexes Labyrinth von großen Flussläufen und verborgenen Kanälchen bilden. Die lebensspendende Wasserader für Millionen von Menschen hat sich ihren Weg von den Höhen des Tibet-Plateaus gebahnt und mündet dort ins Südchinesische Meer. Du gehst an Land und besuchst eine Werkstatt, die bekannt ist für die Herstellung von Ca Rang-Tonöfen, die seit vielen Jahren von den Südvietnamesen verwendet werden und durch ihr einzigartiges und zweckmäßiges Design auffallen. Am Nachmittag besuchst du die Tigerinsel und erkundest das Eiland mit einem dreirädrigen »xe loi«. Im sogenannten »Mr. Tiger's Tempel« erfährst du die Geschichte, wie die Insel zu ihrem Namen kam. Lehne dich am Abend auf dem Sonnendeck zurück und genieße den Panoramablick bei Sonnenuntergang. Bei einem kleinen Wettbewerb an Bord kannst du dann deine Künste beim Cocktail mixen unter Beweis stellen - anschließende Kostprobe natürlich inklusive.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück, das Mittag- und das Abendessen an Bord des Schiffes sind im Preis enthalten.



17. Grünes, wasserreiches Mekong-Delta -

Noch lange bevor sich die ersten Sonnenstrahlen zeigen, erwacht der Fluss zum Leben. Die ersten Boote knattern über den Strom. Die Ladeflächen teilweise bis zum Anschlag mit Ware gefüllt. Es ist die geschäftigste Zeit des Tages und du mittendrin. Auf dem Weg nach Long Xuyen hast du einen guten Blick auf die zahlreichen farbenfrohen, schwimmenden Dörfer, unter deren Häusern Fische gezüchtet werden. Du legst einen Stopp ein und tauchst ein ins lebhafte Treiben auf dem sehenswerten schwimmenden Markt von Long Xuyen. Außerdem besichtigst du den farbenfrohen Cao Dai Tempel, der spirituelles Zentrum für die Menschen der Glaubensrichtung Cao Dai ist. Du hisst die Segel und schipperst weiter nach Dinh Yen, wo du spannende Einblicke in die Herstellung von Seggenmatten erhältst. Das Schiff setzt seine Fahrt nach Can Tho fort. Auch auf dem letzten Streckenabschnitt sind die bekannten Szenen deine ständigen Begleiter: üppige Dschungellandschaft, Palmen, die sich im Wind wiegen, Wasserbüffel, die am Ufer äsen und freundlich lächelnde Menschen, die ihrer Arbeit nachgehen.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück, das Mittag- und das Abendessen an Bord deines Schiffes sind im Preis enthalten.

Auf dem schwimmenden Markt in Long Xuyen werden Obst und Gemüse aus dem Mekong-Delta verkauft. Je nach Erntezeiten und Nachfrage schwankt die Anzahl der Verkaufsboote saisonal.

18. Letzter Tag im Delta – Saigon erwartet dich bereits! -

Während du am Morgen zum Hafen von Can Tho fährst, wird dir ein letztes Mal das vielseitige Frühstück an Bord der Victoria Mekong serviert. Anschließend verlässt du das Schiff und fährst vorbei an Reisfeldern und einer üppig grünen Landschaft nach Saigon. Die größte Stadt Vietnams präsentiert sich Reisenden als lebensfrohe, weltoffene Wirtschaftsmetropole. Auf dem Weg hältst du in Cai Be, um dir im schönen Restaurant Le Longanier ein köstliches Mittagessen schmecken zu lassen.



La Siesta Saigon Premium

Das La Siesta Saigon Premium begrüßt dich im Herzen der Stadt, nur einen Katzensprung von bekannten Sehenswürdigkeiten, wie dem Wiedervereinigungspalast, entfernt. Die Zimmer des modernen Hotels sind elegant eingerichtet und bieten alles, was du für einen erholsamen Aufenthalt brauchst. Im Cloud Nine Restaurant probierst du westliche wie auch vietnamesische Gerichte und die Twilight Sky Bar bietet einen fantastischen Ausblick über die Metropole.

<https://lasiestahotels.vn/saigon/>

Das Frühstück, das Mittagessen im schönen Restaurant Le Longanier und das Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 170 km.

19. Cu-Chi-Tunnel und Saigon bei Nacht -

Am Morgen fährst du zum Tan-Cang-Pier, wo du in ein Speedboot umsteigst und erst mal ein leichtes Frühstück genießt. Frisch gestärkt fährst du nach Cu Chi, eine ehemals kommunistische Kommandozentrale während des Vietnamkrieges mit einem endlosen System von unterirdischen Tunneln und Stollen. Das Camp liegt mitten im Dschungel und bietet heute ein Open-Air-Museum. Um die Kommandozentrale, die Höhlen und andere ehemalige Verstecke kennenzulernen, erkundest du das Areal zu Fuß. Nach diesem eindrucksvollen Einblick in die Verstecke des Vietcong kehrst du am frühen Nachmittag zurück nach Saigon. Der Stadtteil Cho Lon wird auch Chinatown genannt, weil hier die Mehrzahl der Einwohner und Einwohnerinnen chinesischstämmig ist. Du schlenderst über den Markt Binh Tay und lernst ein ganz anderes Saigon kennen. Auch die Thien-Hau-Pagode ist repräsentativ für die chinesische Stilrichtung und zeichnet sich durch zahlreiche chinesische Verzierungen aus. Für den Abend haben wir etwas ganz Besonderes für dich organisiert: Du erlebst das Saigoner Nachtleben per Vespa-Tour. Dein Fahrer oder deine Fahrerin bringt dich zu Orten, die größtenteils von Einheimischen besucht werden, und zeigt dir ein ganz anderes Saigon, abseits der Touristenpfade. Du hältst unterwegs und hast die Möglichkeit, verschiedene einheimische Köstlichkeiten zu probieren. Ab ins Getümmel! Festhalten und los geht's!

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittagessen und ein etwas anderes Abschiedsabendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 120 km mit dem Boot.

Die Fahrer und Fahrerinnen auf der Vespa-Tour sind sehr erfahren und fahren sehr vorsichtig. Du musst keine Angst haben. Du sitzt jeweils zu zweit auf einem Motorroller, jeweils ein Gast hinter einem vietnamesischen Fahrer bzw. einer FahrerIn. Lass dir diesen Ausflug nicht entgehen, er ist für jede Altersklasse geeignet und ein einmaliges Erlebnis.

20. Höhepunkte Saigons und Heimreise -

An deinem letzten Tag der Gruppenreise im vielfältigen Vietnam setzt du deine Erkundungstour durch Saigon fort. Du besichtigst die Pagode des Jadekaisers, die bekannt ist für ihre vom Boden bis zur Decke reichenden Holzschnitzereien sowie den Schildkröteenteich im Hof und den historischen Wiedervereinigungspalast. Typisch französische Kolonialarchitektur begegnet dir im Hauptpostamt, das von Gustave Eiffel entworfen wurde, und im Rathaus, das in seiner Architektur stark an europäische Schlösser erinnert. Du wirfst einen Blick auf die majestätische Marienstatue der Kathedrale Notre Dame und besuchst den Ben-Thanh-Markt. Dann ist es auch schon so weit, du wirst zum Flughafen von Saigon gebracht und trittst den Rückflug an.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 km.

Für deinen letzten Tag in Saigon haben wir einen späten Check-out organisiert, damit du dich vor deinem Abflug am Abend noch einmal frisch machen kannst. Das Zimmer steht dir voraussichtlich bis zu deiner Abreise zur Verfügung. Wenn du eine Verlängerung zum Nachräumen gebucht hast, geht es für dich noch weiter mit den unvergesslichen Erlebnissen.

21. Wieder zu Hause -

Vielleicht etwas wehmütig, aber sicherlich auch voller Vorfreude auf dein Zuhause landest du und reist weiter in deinen Heimatort.

ZUR REISE

[https://www.chamaeleon-reisen.
de/Asien/Vietnam-Kambodscha/Puppeteer-ALL?anr=](https://www.chamaeleon-reisen.de/Asien/Vietnam-Kambodscha/Puppeteer-ALL?anr=)

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 09.11.2025
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin